

Neue Fortschritte der Branntweinsteil.

Eine von so raue wie zweifelhafte Sache ist die Branntweinsteil...

Sehen wir es vor offen ein: der Antriebe zum Branntweinsteil gerade bei armen Leuten sind so viele und...

Der Kampf gegen den Genuß aller nördlichen Völker aus von allen Kulturstaaten nachdrücklich geführt werden...

Der Befähigt der Alkohol zum besseren Widerstand gegen Erkältungen, noch fahrt er den Magen und...

Ein an Schnaps Gewöhnter pflegt allerdings weniger Lehrgangstoffe zu sich zu nehmen, keineswegs jedoch weil...

Wird allem soll nicht geleugnet werden, daß Wein, Bier, ja selbst Branntwein unter gewissen Umständen in...

Aus Amerika wird berichtet, daß in den letzten zehn Jahren die Spirituosen 600 Millionen Dollar direkt und...

1 Million Waisen geschaffen haben. In England erköft Trankucht die Sterblichkeit bei jungen Personen um das...

Schließlich sei noch bemerkt, daß von einer allmählichen Verdrängung des Schnaps durch das Bier neuerdings nur in wenigen Gegenden die Rede sein kann...

Drei Gedichte von Gustav Haller.

1. Heimitisches Leid.

Es war einmal ein Mann, ein Römer ist's gewesen — Ihr könnt es in Plutarch's „Nemilus Paulus“ lesen — Von dem ward offenbar, daß er sich scheiden wollte...

2. Die beiden Schlangen.

Es lebten in Afghanistan in einem Rabe zwei Schlangen: Verehnt aus meinem Munde die Mär, wie es den beiden ergangen!

3. Die waschenden Weiber von Bern.

Es ist schon spät, die Leichenheine Schimmern so grauig im Mondenscheine. Und saßt du die Weiber, die weißen Gestalten, Wie sie schwebend vorüberwallen?

Zührlings- u. Sächsischer Geschichts- u. Alterthums-Verein.

Die erste Monatsversammlung in dem diesjährigen Winterklus eröffnete der Vorsitzende, Prof. Dümmler, mit mehreren geschäftlichen Mittheilungen.

Weiter legte Professor Dümmler den so eben neu (bei D. Henschel) erschienenen zweiten Theil der „Geschichtsquellen der Provinz Sachsen“ vor.

Sammlung der „Urkunden des Klosters u. L. Frauen“ in Magdeburg. Angeregt durch Probst Dörmann, ausgeführt durch Dr. Hertel in Magdeburg, bietet dieses Buch die Urkunden dieser wichtigen Stiftung, die 1016 durch Erzbischof Gero ins Leben gerufen, später durch Erzbischof Norbert in ein Prämonstratenserkloster verwandelt worden ist...

Hierauf erbat Herr Universitäts-Kassen-Controleur Volke, der sich um die Feststellung des wirklichen Personalbestandes des Vereins und um die Regulirung seines Finanzwesens die erheblichsten Verdienste erworben hat...

Professor Schum gab, gestützt auf Weissenborn's (Erfurt) Biographie des „Amplonius von Berla“ und auf seine eigenen Arbeiten bei der Katalogisirung der Handschriften der Erfurter Bibliothek, einen größeren Vortrag von hohem Interesse über eine sehr interessante, bei den ersten Schuljahren der Universität Erfurt beliebte Persönlichkeit.

Die alte Bibliothek dieser Universität, die später bei den wiederholten Unruhen in dieser Stadt frühzeitig zu Grunde ging, trat sehr schnell in den Hintergrund vor der berühmten Amploniana. In der zweiten Hälfte des 14. und in dem ersten Drittel des 15. Jahrhunderts spielte als bedeutender Arzt, gelehrter Bücherhändler und eifriger Förderer höherer Bildung in Deutschland eine sehr namhafte Rolle der Rheingane-Amplonius Mattingel aus Berla (jetzt Rheingangen) bei Kantzen.

Die erste Monatsversammlung in dem diesjährigen Winterklus eröffnete der Vorsitzende, Prof. Dümmler, mit mehreren geschäftlichen Mittheilungen. Herr Hauptsteueramtsendant Kehlting ist dem Verein als Mitglied beigetreten. Der Vorsitzende nahm Veranlassung, noch einmal in der Kürze auf die Verhandlungen zurückzukommen, welche in der letzten General-Versammlung über die Abtretung unserer Sammlungen an das Provinzial-Museum geschlossen worden sind...

Professor Herzberg be sprach zum Schluß das Verhältnis zwischen Kardinal Albrecht von Brandenburg und seinem halleschen Finanzminister Hans von Schenck, und ging dabei namentlich aus von der sehr werthvollen Arbeit, welche Pastor Tollin auf Grund der Urkunden und der von ihm in der Magdeburgischen Dombibliothek gemachten, 1538 und 1539 von Anton Schenck zu Wittenberg

Bekanntmachung.

Zeitungs-Verkauf nach den Vereinigten Staaten von Amerika.
Zurück einer Mittheilung der Vollziehung der Vereinigten Staaten von Amerika sind in den Vereinigten Staaten die vom Auslande unter Streifenband eingehenden Sendungen mit Zeitungen und periodischen Zeitschriften nur in dem Falle tollfrei, wenn die Sendungen ausschließlich für den persönlichen Gebrauch des Empfängers bestimmt sind. Alle anderen, namentlich an Zeitungsblätter gerichteten Sendungen mit Zeitungen, welche mit der Briefpost nach den Vereinigten Staaten von Amerika abgeschickt sind, gelangen nicht zur Ausgab, sondern werden nach dem Aufgebote zurückgeleitet.
Kaiserliches General-Postamt.

Bekanntmachung.

Wegen Regulierung und demnächstiger Pflichterfüllung wird die Gültigkeit der von Montag den 14. October cr. ab bis zur Fertigstellung der beregten Arbeiten für Fuhrwerke und Reiter gesperrt.
Halle a/S., den 11. October 1878.
Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Diejenigen Ortsbeförden des Saalkreises, welche noch Quittungen über an durch-geführte Truppen verabsorgte **Naturalquartiere, Fozrage und Verpau** in Händen haben, werden hierdurch aufgefodert, dieselben innerhalb 8 Tagen behufs Liquidierung der Rechnung an mich einzureichen.
Halle a/S., den 2. October 1878.

Der königl. Geheimen Regierungs- und Landrath des Saalkreises.
C. v. Krosigk.

Bekanntmachung.

Unter den Zugochsen der **Domaine Rothenburg** ist die **Mant- und Maucensche** abgetödtet, was gemäß der Instruction vom 19. Mai 1876 zur öffentlichen Kenntniss bekannt wird.
Rothenburg, den 10. October 1878.
Der Amtsvorstand.

Bekanntmachung.

Unter den Ochsen der Zuckerfabrik **Oypin** ist die **Mant- und Maucensche** abgetödtet.
Oschstedt, den 11. October 1878.
Der Amtsvorsteher.

Bekanntmachung.

Das Bureau des **dritten Polizei-Reviers** wird am 12. October cr. Nachmittags 4 Uhr Grundstück
Oberglauch Nr. 1
Halle a/S., den 12. October 1878.
Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Der Bedarf der **Provincial-Zerren-Anstalt** bei Halle a. d. S. von ungefähr 10000 Kilogramm **Kartoffeln** bis ultimo März 1879 soll
Freitag den 18. October Vormittags 9 Uhr
an der Anstalt zur Versteigerung ausgeteilt werden.
Die Bedingungen werden im Termine bekannt gemacht, sind aber auch schon vorher im Verwaltungsbureau einzusehen.
Nachgebote werden nicht angenommen.
Gleichzeitig sollen ungefähr 3500 Kilogramm **Heu** und **Grummet** diesjähriger Ernte sowie ein größerer Posten **altes Dachzint**, ein alter **Dampfesel** und eine alte **Wegwelle** mit verkauft werden.
Die Direction.

20 Mark Belohnung!

In der Nacht vom 7ten zum 8ten d. Mts. ist auf den Baustellen der **Universitäts-Institute** hinter der **Franzosenmauer** ein großer **gusseisener Ring** von **schwerer Hand** vom Berge herabgerollt und durch den **Knurr** gegen die **Wand** der **Grenzmauer** in 5 Stücke zertrümmert worden. Obige **Belohnung** wird demjenigen zugesichert, der den **Thäter** derartig nachweist, daß derselbe **erstmals** belangt werden kann.
Königlicher Landbaucommissar von Tiedemann.

Hut-, Schirm- und Mützen-Ausverkauf!!!

Aus einer **Berliner Konkursmasse** erstandenem Lager, bestehend in **Hüten, Mützen, Hülsen u. s. w.**, soll am **heutigen Tage** zu **untenstehendem** **vertheilten** **billigen**, aber **festen** **Preisen** **gänzlich** **verkauft** **werden**.
Das **Verkaufs-Lokal** befindet sich
im Laden des Konditor Herrn D. Lehmann,
Leipzigerstraße Nr. 105.
Der Verkauf beginnt
Montag den 14. October und **dauert nur mehrere Tage.**

Verzeichniß:

840 Stück der **schwersten** **leidenen** **Regenschirme**, **Automaten** mit **Paragon-Gestellen**, sowie **Doubleface**, Stück von 7 M an, 420 Stück **gute** **Zanella-Regenschirme**, Stück von 2 M 50 S an, 320 Stück **moderne** **Hüte**, sowie **Belohnhüte** für **Herren**, Stück 3 M 50 S bis nur 4 M, 600 Stück **moderne** **Stoffmützen**, Stück 75 S bis 1 M 50 S. Mehrere **feine** **Gehpelze**, mit **Biber-** und **Bisam-Garnitur**, **außergewöhnlich** **preis-** **wert**. Außerdem ein **Posten** **Oberhänden**, **Manushänden**, **Frauenhands-** **den**, **Gesundheitsbänden**, **Unterjaden**, **Unterhosen**, **Wannstrümpfe**, **Frauenstrümpfe**, **Kindersrümpfe**, **Concerttücher**, **Capotten**, **Handen**, **wollene** **Kindertücher**, **Taschen**, **Cigarrentaschen**, **Brieftaschen** **abel-** **haft** **billig**.

Restaurations-Eröffnung.

Meinen **werthen** **Freunden** und **Bekanntten** erlaube ich mir ganz **ergebenst** **anzuzeigen**, daß ich in **meinem** **Wause**

Unterberg Nr. 20

eine Restauration eröffnet habe.
Das mit **langjährig** **gehehnter** **Vertrauen** **bitte** **ich** **mir** **auch** **ferner** **bewahren** **zu** **wollen**.
Speisen und **Getränke** **wie** **bekannt** **ausgezeichnet.**

Achtungsboll

E. Töppe, Unterberg 20.

Deutscher Kaiser in Diemitz.
Empfehle ein **hochfeines** **Glas** **Wihl**, **Nachschuß**'sches **Lagerbier**, sowie **Hais-** **en** **Ginsebraten.**
Ludwig Kramer.

Contobücher.

Auf diesen Zweig unserer **Fabrikation** verwenden wir fortgesetzt die **größte** **Sorgfalt**.
Durch **Verschönerung** der **neuesten** **Maschinen** auf diesem **Gebiete** fertigen wir eine **Waare**, die an **Qualität** und **Sauberkeit** nichts zu **wünschens** **übrig** **läßt**. Von den **gangbarsten** **Geschäfts-** **formaten** halten wir **beständig** **Vorrat**. **Extra** **schöne** **Lieferen** in **einigen** **Tagen**. Wir **empfehlen** **allen** **Interessenten** unsere **Contobücher** bei **Bedarf**, **gewähren** **10 %** **Abat** **an** **des-** **sen** **fabrik-** **preise** und **übernehmen** **Garantie**, daß **von** **uns** **gelaufte** **Bücher** selbst bei **jahrelangem** **Gebrauch** nicht **auseinander** **gehen**. **Muster** **sehen** **zu** **Dienst**.
Halle'sche Papierwaaren-Fabrik.

B. Levy & Co.

Gummi-Regenröcke empfiehlt Chr. Voigt.

Geschäfts-Eröffnung.

Unter **heutigem** **Tage** **eröffnete** **ich** **in** **meinem** **neuerbauten** **Hause** **Herrmannstr. 11** **eine**
Materialwaaren-, Tabak- und Cigarrenhandlung
verbunden mit **Papierwaaren**, **Schulbüchern** und **alle** **Artikel** **zum** **Schulgebrauch**.
Es **wird** **mein** **eifriges** **Bestreben** **sein**, stets **mit** **guten** **Waaren** **zu** **soliden** **Preisen**
das **mir** **bedeure** **Publicum** **zu** **bedienen** und **mir** **dadurch** **das** **zu** **Theil** **werdende** **Ver-** **trauen** **zu** **erwerben** und **zu** **erhalten** **suchen**.
Halle a/S., den 12. October 1878. **Hochachtungsboll**

F. C. Rudolph.

Hierdurch erlaube ich mir **ergebenst** **anzuzeigen**, daß ich am **10. d. M.**
Markt 11 ein **Blumengeschäft** **eröffnet** **habe**.

Außer **frischen** **Blumen**, **Palmenwedeln** und **Pflanzen** **empfehle** **ich** **mit** **zur** **An-** **fertigung** **von** **Bouquets**, **Kränzen**, **Kronen** und **Girlanden** **von** **feinsten** **bis** **zum** **gewöhnlichsten** **mit** **dem** **Verprechen** **geschmackvollster** **und** **schnellster** **Ausführung**.
Indem **ich** **bitte** **mein** **Unternehmen** **unterstützen** **zu** **wollen**, **zeichne** **mit** **Hochachtung!**

Carl Reinhold.

Am **heutigen** **Tage** **eröffnete** **im** **früher** **Kowel**'schen **Hause**, **Ecke** **der** **Nannischen** **Straße** **und** **alter** **Markt**, **eine**
Zeng- und Blechschmiede-Werkstatt.

Indem **ich** **mit** **für** **alle** **vorzukommenden** **Blecharbeiten**, sowie **Büchsen** **und** **Feisler-** **Werkzeuge** **bestens** **empfehle**, **versichere** **nur** **gute** **Arbeit**, bei **prompter** **Bedienung** **zu** **den** **billigsten** **Preisen** **zu** **liefern**.
Halle a/S., den 12. October 1878. **Mit** **Hochachtung** **Hermann** **Schwarze.**

Selters- und Soda-Wasser, 20

monifirende Limonaden aus reinen Fruchtstäben,
von **bestimmter** **Größe** **(täglich** **frische** **Füllung)**. **Bestellungen** **jeder** **Größe** **nach** **hier** **und** **aus-** **wärts** **werden** **prompt** **und** **frei** **Haus** **ausgeführt**.
Zugleich **empfehlen** **wir** **Selters-** **und** **Soda-Wasser**
in **Patent-** **Verchlus-** **Flaschen.**

Schondorf & Hübner,
Mineralwasserfabrik, Rathhausgasse 18.

Harz 48. Moritzburg. Harz 48.
Heute **Sonntag** **von** **4** **bis** **6** **Uhr**
Großes Frei-Concert, verbunden mit **kommischen** **Vorträgen**.
Programm **neu!**
Von **6** **Uhr** **an** **Ball** **mit** **freier** **Nacht.**

Müller's Bellevue.

Sonntag **den** **13. October** **von** **Abends** **7** **Uhr** **an**
Ballmusik mit freier Nacht.

Café-Restaurant Villa Ottilia, Giebichenstein.

Sonntag **den** **13. October** **1878**
Pökelknochen mit Meerrettig.
Ein **ff.** **Glas** **Giebichensteiner** **Märzenbier.**
(T. 4301.) **Carl** **Schraplau.**

Journal-Lesezirkel

billig **und** **prompt.**
Abonnements **aus** **alle** **in-** **und** **ausländischen** **Zeitschriften** **pünktlich**
frei **ins** **Haus.**
Max **Köstler**, **Poststraße** **10.**

Rundschrift- Anleitung

und **Federn.**
Kurrentschriftfedern.
Sonnennecken's **Schreib-Instrument**
bei **M. Köstler**, **Poststr.** **10.**

Visiten-Karten,

neue **Schriften** **billig** **bei**
M. Köstler, **Poststraße** **10.**

Draht-Vergiftungen

jeder **Art**, sowie **alle** **in** **diesem** **Fach** **einschlagende**
Artikel **liefern** **billig**
C. Müller, **alter** **Markt** **25,**
Werkstatt **für** **Draht-Arbeiten.**

(66088 S) **Aluminium-Zinn-...**
Kasse-Handlung **in** **Leipzig**
58 **Leipzig** **11** **Leipzig**

Va. Petroleum,

à **Liter** **22** **S**, **bei**
F. C. Rudolph, **Herrmannstraße** **11.**

Extraf. Limburger Käse

empfehle
F. C. Rudolph, **Herrmannstraße** **11.**

Va. amerik. Petroleum,

à **Liter** **22** **S**,
feinstes **Salon-Solaröl,**
à **Liter** **20** **S**.

Friedr. Günsch,

gr. Berlin.
Schöne **Sangerhäuser** **Kartoffeln**, **5** **Str.**
25 **S**, **pro** **ct**: **2** **M** **35** **S**, **verkauft**
F. Wihel, **Landwehrstr.** **3.**

Achtung.

Netto **9** **M** **hochfeines** **süßes**, **rheinisches**
Apfel-Gelée **versendet** **per** **Post** **franco** **gegen**
Nachnahme **von** **M** **5** **incl.** **Büchse**
J. Knorsch **in** **Werns** **a. N.**
Bahnstationen **billiger.**

**Die Filiale Halle a.S., gr. Steinstr. 10,
der Seifenfabrik von C. H. Oehmig-Weidlich in Zeitz**
empfehle zur besten und vortheilhaftesten Reinigung der Hauswäsche nachstehende Sorten
Wäsche:

1) Vor Allem die **Oehmig-Weidlichs Prima-Seife**, hellgelb, als die anerkannt beste Wäsche, dieselbe dient zur Reinigung jeder Stoffe, auch der feinsten; sie ist vollständig rein und neutral abgerichtet und von solcher Güte, daß ein Pfund derselben ebensoviele Wäsche reinigt, wie 2-3 Pfund der gewöhnlich im Handel vorkommenden billigeren Seifen.
2) Die **Harz-Palmöl-Kernseife** und die **Harzseife I. Qual.** Dieselben finden besonders zum Waschen bunter und sehr schmutziger Wäsche die beste Verwendung; die Harz-Palmöl-Kernseife ist noch gebaltreicher als die Harzseife I., wie es schon im Preise liegt.
3) Die **Glattseife I.** in Block und die gekörnte **Glatt-Schmierseife**, beim Einweichen der Wäsche durch Einquirlen angewendet, sind die vortheilhaftesten Seifen zum Vorwaschen der Hauswäsche, und erstere Sorte dabei die beste zum Scheuern.

Verkaufspreise

	bei 1 Pfd.	bei 3 Pfd.	bei 6 Pfd.
Oehmig-Weidlichs Prima-Seife	50 Pfg.	45 Pfg.	45 Pfg.
Harz-Palmöl-Kernseife, gelb	40 "	40 "	38 "
do. do. braun	40 "	38 "	35 "
Harzseife I. Qualität	38 "	35 "	35 "
Glattseife in Block (Schmierseife.)	30 "	30 "	30 "
Glattseife, gekörnte	30 "	30 "	30 "
Kernseife, weiße Talg-Wachs	50 "	45 "	45 "
do. do. Palmöl-Wachs	50 "	45 "	45 "
Talgseife, weiße Oberhaale	40 "	38 "	35 "
do. roth marmorirt	35 "	32 "	30 "
do. grau marmorirt	35 "	32 "	30 "
Harzseife II. Qualität, braun	30 "	30 "	28 "
do. do. gelb	30 "	30 "	28 "
Grüne Schmierseife	30 "	28 "	28 "
Mandelseife, feine, weiß	80 "	75 "	70 "
Nußseife, reine Naturform, sehr mild	80 "	70 "	60 "
Stearin-Lichte, Wiener, Zoltpfund-Packung	100 Pfg.	95 Pfg.	90 Pfg.
" Kanallergen	100 "	95 "	90 "
" Gesellschafts- auch	100 "	95 "	90 "
" Klavierkerzen	100 "	95 "	90 "
" Wagenlichte 2 1/2 Loth	85 "	82 "	80 "
" Prima (reines Stearin) 20 Loth	75 "	70 "	68 "
" Secunda ohne Paraffin 20 "	65 "	62 "	60 "
" Tertia beimischung 20 "	60 "	58 "	55 "
Paraffin-Lichte Brillant, gekörnte, bestes härtestes Fabrikat, 20 Loth	55 "	52 "	50 "
Zoilettenseifen, Extrakte, Eau de Cologne, Wachswaren u. c.	zu billigsten, aber festen Preisen.		

Bei größerer Entnahme von 1/2 Cir. an, bitte ich, sich zum Bezug unter Berechnung äußerster Engros-Preise direct an meine Fabrik in Zeitz wenden zu wollen.
Seifenfabrik von C. W. Oehmig-Weidlich in Zeitz.
(Gegründet im Jahre 1807.)

Das Wochenblatt.

Eine Chronik fürs Haus.

Im Grote'schen Verlage. — Redaktion: Fritz Mauthner.
Wöchentlich 2 Bogen, Preis des Quartals 2 M.
Das Wochenblatt will, unabhängig von der Illustrationsmeinung des Tages und aller Kräfte nur dem geistigen Inhalte zuwenden, gebildeten Familien eine Hauschronik sein, die edle Unterhaltung mit augereicher Belehrung verbindet, auch allen wichtigen Kulturereignissen Beachtung widmet. — Der Preis ist so mäßig gestellt (2 M. pro Quartal), daß die allgemeinste Verbreitung gewährleistet sei.
Man abonniert in den Buchhandlungen und Postanstalten. In Halle a.S. in der Buchhandlung von **Richard Mühlmann.**

Kaufm. Unterrichts-Institut

zu **Halle a. S.**

Am 1. October verlegte ich mein Institut nach **Schulberg 1, I** und nehme zu den neu beginnenden **Tages- und Abend-Cursen** in allen Fächern der Handelswissenschaften, sowie in **englischer und französischer Sprache** noch täglich Anmeldungen entgegen.
Auswärtige Schüler erhalten auf Wunsch Wohnung und Pension im Hause. — Honorar mässig. — Feinste Referenzen. — Prospecte gratis und franco.

NB. Die von mir ausgebildeten jungen Leute werden auf Wunsch bestens in geeigneten Geschäften placirt.
Hermann Kühne,
Lehrer der Handelswissenschaften.

Im Verlage von **Richard Mühlmann** in Halle a.S. ist jeden erziehenden:
Morgen- und Abendlegen
aus den **Psalmen und Propheten**
an der Hand der Evangelien und Episteln des Kirchenjahres
den Hausgemeinden dargeboten
von **D. W. F. Besser.**
Gr. 8.° 48 Bogen. Broschirt 8 Mark. In schwarze Leinwand gebunden 9 Mark, mit Goldschnitt 9 Mark 60 Pfg.

Hertzberg's Etablissement zu Passendorf.
Zur **Kirmess** Sonntag, Montag und Dienstag den 13., 14. u. 15. d. M.
ladet hiermit freundschaftlich ein
M. Hertzberg.

**Kaufmännisches Institut zu Halle a. S.,
Schulberg Nr. 1, I.**

Allen Geschäftsleuten, Gewerbetreibenden u. empfehle ich mein Institut für Anfertigung aller **Comptoirarbeiten, Correspondenzen, Buchführungen, Abschlüsse, Aufnahme neuer Inventuren etc. angelegentlich.**
Die Arbeiten werden stets **prompt, billig und discret** ausgeführt.

Hermann Kühne,
Sachverständiger für kaufm. Buchführung.

Tanz-Unterricht.

Wie in den früheren Jahren beginnt unser Cursus für Privatzirkel wie für größere Abtheilungen in der letzten Hälfte des October im **Saale des Kronprinzen.** Gefl. Anmeldungen werden Louisenstrasse 10, p., jederzeit gern entgegengenommen.
W. Rocco & Sohn.

Abonnement-Concerte.

Wie früher finden im Laufe des Winters 4 größere Symphonie-Concerte unter Geranzelung auswärtiger namhafter Solisten statt.
Ein nummerirtes Vag für 4 Concerte kostet 9 M., ein einzelnes Concert mindestens 3 M.
Wir bitten die Subscription mit Angabe der gewünschten Plätze in mitunterzeichneter Danks- und Musikalienhandlung besorgen zu wollen.
H. Nemeyer, gr. Steinstrasse 66. F. Voretzsch.

Restauration „Bahnhofstrasse Nr. 12.“

Ich bitte um geneigten Zuspruch und werde für gute Speisen und Getränke stets bejorgt sein. Meine werthen früheren Kollegen lade besonders ein. Achtungsvoll
Fritz Griebel.
(S. 53049.)

Alle Eisenbahnschienen

zu Dampfwecken, bis 9 Zoll hoch, in ganzen und vorgezeichneten Längen bis 24 Fuß offerirt zu sehr billigen Preisen.
Ferdinand Korte in Halle a.S.

Künstliche Zähne,

Plomb., Reparatur., Zahnst. besichtigt **J. Sachse jr., gr. Märkerstr. 4, II.**
Für Bildhauer u. Steinmetzen!
Meine in Weimar befindliche Steinbildhauerei ist krankheitshalber mit oder ohne Sandsteinbrück zu verkaufen.
Gustav Linsenbarth, Bildhauer.

Wein Lager

reimwollener Geraer Kleiderstoffe, schwarze Stoffe in jedem Genre in reichster Auswahl zu **sehr soliden Preisen** bringe meinen werthen Kunden in freundschaftlicher Erinnerung.
Wittwe Knüpfer,
Rauischestr. 3, Hof, links.

Ein Backhaus mit Mühle,

welche 3 starke Dreifachen zu versehen haben, hat unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen Auftrags
A. Bleser, Schmerstraße 25.
G. Drefsel, Weinhandlung, Rauischestr. 3, part. links
Dr. Auszuchtlich 3. vert. a. d. Halle 19.

Frauen zum Jungbier anstragen sucht die Bierhandlung von

Th. Ackermann, Wilhelmstraße.
Auf **Jaquets u. Mäntel** hellste Mädchen sucht gr. Sandberg 9, part. rechts.
Ein arbeitsames reinliches Mädchen sucht möglichst sof. **Elisabeth Weddy, Taubena. 6.**
Zwei tücht. Ladenmädchen f. jed. Geschäft pass., sowie **Mädch. f. Küche u. Haus,** auch 1 **Kuchhirt** wünschen recht bald Stellung durch **Frau Köhler, Antelstraße 6.**

Zwei Bäder mit Stuben, zu jedem Geschäft

passend, sofort oder 1. Januar 1879 zu vermieten
Königsstraße 19.
Herrschaff. Wohnung, 7 heizb. Stuben und Zubehör, zu vermieten
Königsstraße 32, I.
Vindentrage 15
eine herrschaftliche Wohnung zum 1. Januar zu vermieten.
(H. 53074.)
Eine Wohnung, 3 Stuben, 2 Kammern, Küche und Zubehör, sofort zu vermieten.
Näheres in der Exped. d. Bl.

Anna Haase,

Henriettenstraße 2, 2 Treppen.
Pisse brennt am allerbesten mit und ohne **Violentillfalte, Elle 1 1/2, Brüderstr. 13.**
Wein Trödelgeschäft
verlegte ich von gr. Ulrichstraße 47 nach **gr. Ulrichstraße 52.**
M. Berbig.
Jedem zum Weizen werden angenehmen **Königl. Strasanstalt Halle a.S.**

Restaurant „Halloria“

Brüderstraße 4
empfehle ihnen als gut anerkannter **Mittagsstisch** im Abonnement à 75 ¢ von 12-2 Uhr
Moritzburg.
Sontag **Ball mit freier Nacht.**
Nur für von mir selbst bestellte oder gekaufte Gegenstände leite ich Zahlung, sonst nicht.
E. Apfelstädt.
Für den Inhabertheil verantwortlich: **M. Hagemann** in Halle.